

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

XXI. Ich bin ein rechter Weinstock.

Text: Johannes 15, 1.2.5a.4

Heinrich Schütz (1585-1672)
SWV 389

Musical score for the first system of 'Ich bin ein rechter Weinstock'. The score is in G minor (one flat) and common time (C). It features seven staves: Cantus, Sextus, Altus, Tenor, Quintus, Bassus, and Bassus Continuus. The lyrics are: Ich bin ein rech - ter Wein - - - - - Mein Va - ter Mein. The Bassus Continuus part includes fingerings: 6, 6, 5, 6, 4, 3.

Musical score for the second system of 'Ich bin ein rechter Weinstock'. It features six staves: Cantus, Sextus, Altus, Tenor, Bassus, and Bassus Continuus. The lyrics are: - stock Mein Va - ter ein Wein - gärt - ner - stock mein Va - ter ein Wein - gärt - ner ich bin ein Wein - gärt - - - - - ner ich bin ein Ich Va - ter ein Wein - gärt - ner ich bin. The Bassus Continuus part includes fingerings: 6, 4, 5, 6.

5

mein Va - ter ein Wein - gärt -

mein Va - ter ein Wein - gärt - ner

ein rech - ter Wein - - - - - stock

rech - ter Wein - - - - - stock mein Va - ter

bin ein rech - ter Wein - - - - - stock

ein rech - ter Wein - - - - - stock mein

5 5 6 6 7 6

Einträge entfernt

7

- ner mein Va - ter ein Wein - gärt - ner mein Va - ter

ein Wein - gärt - ner mein Va - ter ein

mein Va - ter ein Wein - gärt - ner mein Va - ter ein Wein - gärt -

ein Wein - gärt - ner mein Va - ter ein Wein - gärt - ner mein Va - ter

mein Va - ter ein Wein - gärt - ner mein Va - ter ein

Va - ter ein Wein - gärt - ner mein Va - ter ein Wein -

7 6 6 5

9

ein Wein - gärt - ner ei - nen jeg - li - chen Re - ben an

Wein - gärt - ner ei - nen jeg - li - chen Re - ben an

- - - - - ner ei - nen jeg - li - chen Re - ben an

ein Wein - gärt - ner

Wein - gärt - ner ei - nen jeg - li - chen Re - - - - - ben an

- gärt - - - - - ner

6 6
3 4 4 3 6

11

mir der nicht Frucht brin - - - - get wird er weg -

mir der nicht Frucht brin - get wird er weg -

mir der nicht Frucht brin - get wird er weg - neh -

wird er weg - neh - men wird er weg -

mir wird er weg - neh - men

wird er weg - neh - men

6b # 6 7 6 6

13

- neh - men

- neh - men

- men und ei - nen jeg - li - chen der da Frucht brin - - - -

- neh - men und ei - nen jeg - li - chen der da Frucht brin - - - -

und ei - nen jeg - li - chen der da Frucht brin - - - -

und ei - nen jeg - li - chen der da Frucht brin - - - -

13

6 5 6 4 3
6 3 4 4 3

15

- get wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - - - -

- get wird er rei - ni - gen dass er mehr frucht brin - - - -

- get wird er rei - ni - gen dass er mehr frucht brin - - - -

- get wird er rei - ni - gen dass er mehr frucht brin - - - -

15

17

wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - - -

wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - - -

- ge wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - - -

- ge wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - - -

- ge

- ge

17

19

- ge wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - ge

- ge wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - ge

- ge wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - ge

- ge wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - ge

wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - ge

wird er rei - ni - gen daß er mehr frucht brin - ge

19

22

ich bin der Wein - - - - - stock

ich bin der Wein - - - - - stock

ihr seyd die

ihr seyd die

ihr seyd die Re - - - - -

ihr seyd die Re - - - - -

6 5 4 3 6

24

ihr seyd die Re - - - - - ben ihr seyd die

ihr seyd die Re - - - - -

Re - - - - - ben ihr seyd die Re - - - - -

Re - - - - - ben

- ben ihr seyd die Re - - - - - ben ihr seyd die

- - - - - ben ihr seyd die Re - - - - -

6 6 6 5 6

Probepartitur
Einträge entfernt

26

Re - - - - - ben ihr seydt die Re - - - - -

- ben ihr seydt die Re - - - - -

- ben ihr seydt die Re - - - - -

8 ihr seydt die Re - - - - - ben

8 Re - - - - - ben die Re - - - - -

ben

26

6 5 6 5 5 6 4 4

28

- ben blei - bet in mir und

- ben blei - bet in mir blei - bet in mir und

- ben blei - bet in mir blei - bet in mir und ich

blei - bet in mir und

- ben blei - bet in mir blei - bet in mir

blei - bet in mir

28

6 5 # 6 5 # 5 # 6

30

ich in euch und ich in euch

ich in euch

in euch ich in euch gleich wie der Re -

ich in euch gleich wie der Re - ben kan kei -

und ich euch gleich wie der

und ich in euch gleich wie der Re - ben kan

30 6 5 6 6 #

32

- ben kan kei - - - ne Frucht brin - gen von ihm

- - ne Frucht brin - - - gen kei - ne Frucht brin - gen von ihm

Re - ben kann kei - - - ne Frucht brin - - - gen von ihm

kei - - - ne Frucht brin - - - - - gen von ihm

32 5 6 5 6 7 6 4 3

34

sel - ber er blei - be denn am Wein - - - stock al - so

sel - ber er blei - be denn am Wein - - - - - stock

sel - - - - ber er blei - be denn am Wein - stock al - so

sel - ber er blei - be denn am Wein - - - - stock

34 6 5 3 6 4 3

36

al - so auch ihr nicht ihr nicht blei -

- so auch ihr nicht al - so auch ihr nicht ihr

al - so auch ihr nicht

al - so auch

auch ihr nicht al - so auch ihr nicht

al - so auch ihr nicht

36 5 6 6 6 9

39

- bet denn in mir al - so auch
 blei - bet denn in mir ar so auch ihr nicht
 al - so auch ihr nicht
 ihr nicht ihr blei - bet denn in
 ihr blei - bet denn in
 al - so auch ihr nicht ihr blei - bet denn in

9 9 6 6 7 6 6 7 6

Probepartitur
 Einträge entfernt

41

ihr nicht ihr blei - bet denn in
 ihr blei - - - bet denn in
 ihr blei - - - bet denn ihr
 mir al - so auch ihr nicht al - so auch ihr nicht
 mir al - so auch ihr nicht al -
 mir al - so auch ihr nicht al - so auch ihr

41 6 6 6 6 (b) #

44

mir ihr blei - bet denn in mir al - so auch
 mir ihr blei - bet denn in mir al - so auch ihr
 blei - - - bet denn in mir al - so
 ihr blei - bet denn in mir
 - so auch ihr nicht al - so auch ihr nicht al -
 nicht ihr blei - bet denn in mir

(b) 6 7 6 (b) 6 b 6

46

ihr nicht auch ihr nicht ihr blei - bet denn in
 nicht al - so auch ihr nicht al - so auch
 auch ihr nicht al - so auch ihr nicht ihr blei - - -
 al - so auch ihr nicht al - so auch ihr
 - so auch ihr nicht
 ihr blei - - - bet denn in

6 6 6 6 7 6
 4 4 4 b 6

49

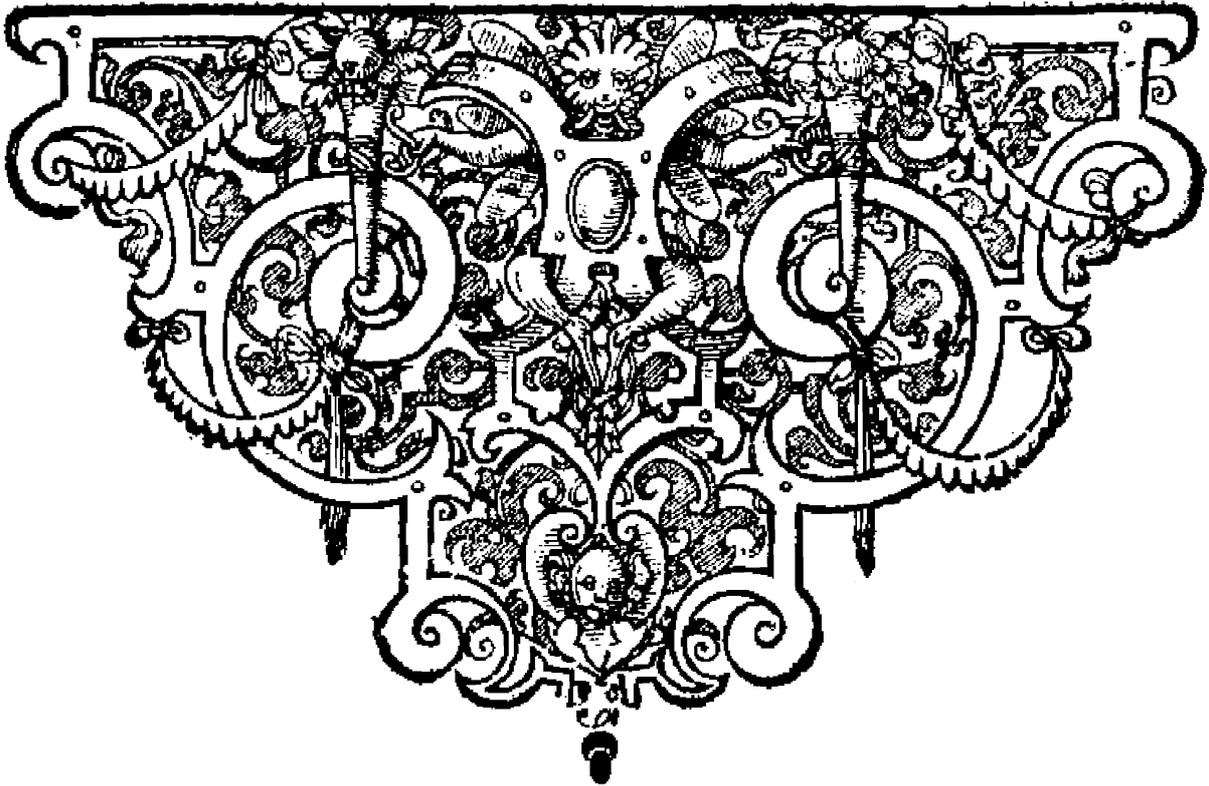
mir ihr blei - - - bet denn in
 ihr nicht ihr blei - bet denn in
 - bet denn ihr blei - bet denn in
 nicht ihr blei - bet denn ihr
 ihr blei - bet denn in
 mir

49 4 3 4 #

51

mir ihr blei - - - bet denn in mir.
 mir ihr blei - - - bet denn in mir.
 mir ihr blei - - - bet denn in mir.
 blei - - - - - bet denn in mir.
 mir ihr blei - bet denn in mir.
 ihr blei - - - - - bet denn in mir.

51 6 5 7 6 6 6 4 3



Emblem aus Stimmbüchern der
Geistlichen Chor-Music 1648

1 Ich bin ein rechter Weinstock
 mein Vater ein Weingärtner
 2 einen jeglichen Reben an mir
 der nicht Frucht bringe
 wird er wegnehmen
 und einen jeglichen
 der da Frucht bringet wird er reinigen
 daß er mehr frucht bringe
 5a ich bin der Weinstock
 ihr seyd die Reben
 4 bleibet in mir und ich in euch
 gleich wie der Reben
 kan keine Frucht bringen
 von ihm selber
 er bleibe denn am Weinstock
 also auch ihr nicht
 ihr bleibet denn in mir.

Johannes 15, 1.2.5a.4
 (Martin Luther)

1 Ich bin der wahre Weinstock.
 Mein Vater ist der Weinbauer.
 2 Er entfernt jede Rebe an mir,
 die keine Frucht trägt.
 Und er reinigt jede Rebe,
 die Frucht trägt,
 damit sie noch mehr Frucht bringt.

5a Ich bin der Weinstock,
 ihr seid die Reben.
 4 Bleibt mit mir verbunden,
 dann bleibe auch ich mit euch verbunden.
 Eine Rebe kann aus sich selbst heraus
 keine Frucht tragen.
 Dazu muss sie mit dem Weinstock verbunden
 bleiben. So könnt auch ihr keine Frucht tragen,
 wenn ihr nicht mit mir verbunden bleibt.

Johannes 15, 1.2.5a.4
 (BasisBibel www.basisbibel.de)

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

⌘ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen \natural existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit \sharp , \flat und \natural dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenziffern (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6 \flat , 6 \sharp , 6 \natural) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017